
Spielen.
Fördern.
Begeistern.
Play,
Promote,
Inspire!
DEUTSCHER MUSIKRAT
bundesjugendorchester



Das Bundesjugendorchester ist das nationale Jugendsinfonieorchester der Bundesrepublik Deutschland.

Als bewährtes Förderinstrument und renommierter Klangkörper setzt es zu Hause und in aller Welt Maßstäbe in der Jugendorchesterarbeit und repräsentiert so die Musiknation Deutschland.

Das Bundesjugendorchester steht in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates.

The Bundesjugendorchester is Germany's national youth symphony orchestra.

An internationally acclaimed ensemble, with extensive experience in the promotion of outstanding young talent, the Bundesjugendorchester is a leader in field of youth orchestral work, representing Germany's rich musical culture.

The Bundesjugendorchester is a project under the trusteeship of the German Music Council.

Grußwort

Verehrte Liebhaber klassischer Musik, verehrte Freunde des Bundesjugendorchesters,

Musik sollte immer offen sein, eine Bewegung in die Zukunft, die danach strebt zu berühren, was noch vor uns liegt, ohne dass es bereits benennbar wäre. Gerade diese Qualität verkörpern die mehr als 100 jungen Musikerinnen und Musiker des Bundesjugendorchesters in einzigartiger Weise. Ausgehend von einer beeindruckenden musikalischen Kompetenz ist es vor allem ihre hohe Begeisterungsfähigkeit, die die großartige Ausstrahlung dieses außergewöhnlichen Klangkörpers ausmacht und den jungen Musikern weltweit Sympathie und Anerkennung bringt: ob bei Konzerten in den USA, Japan, China, Osteuropa, Großbritannien oder Südafrika. Ich durfte selbst als Dirigent die lebendige Leidenschaft dieser jungen Musikergeneration erleben. Sie haben mich wieder jung gemacht. Mit einem Orchester wie dem Bundesjugendorchester hat die klassische Musik auch hierzulande, in Deutschland, eine Perspektive. Kaum will man glauben, dass die Orchestermitglieder allesamt noch zur Schule gehen.

Mitreißend wirkt das Bundesjugendorchester auch deshalb, weil die Musikerinnen und Musiker zutiefst humanen Werten verpflichtet sind. Sie leben noch ganz selbstverständlich für das Orchester, für die Musik. Sie lernen das musikalische und menschliche Miteinander, entwickeln



dabei Selbstbewusstsein, gewinnen Lebenserfahrung. All das wird zweifellos für die Bewältigung der anspruchsvollen Aufgaben nötig sein, vor die diese Generation gestellt ist.

Ganz praktisch nimmt das Bundesjugendorchester den Bildungsauftrag wahr, dem klassischen Musikernachwuchs eine Grundlage für den späteren Beruf als Orchestermusiker zu geben. Es pflegt die zeitgenössische Musik, gibt Aufträge für neue Kompositionen. Dass dieses Orchester ein wunderbarer Botschafter für unser Land und seine Orchesterkultur ist, hat es in den vergangenen Jahren immer wieder bewiesen. Mehr noch. Denn es hat gezeigt, dass es seine gesellschaftliche Aufgabe gleichermaßen unprätentiös wie ernsthaft wahrzunehmen versteht: bei Auftritten in Theresienstadt, anlässlich des Luftbrückenjubiläums in Berlin und den USA, während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft oder bei Kooperationsprojekten in Asien, Afrika und Südamerika.

Die konzentrierte Wirkkraft von Musik ist ein Geheimnis des Augenblicks, sie vermag Menschen im Innersten zu betreffen. Ich wünsche dem Bundesjugendorchester weiterhin eine glückliche Hand, Freude am gemeinsamen Musizieren und dem Publikum ein offenes Ohr für die Musik dieser jungen Menschen.

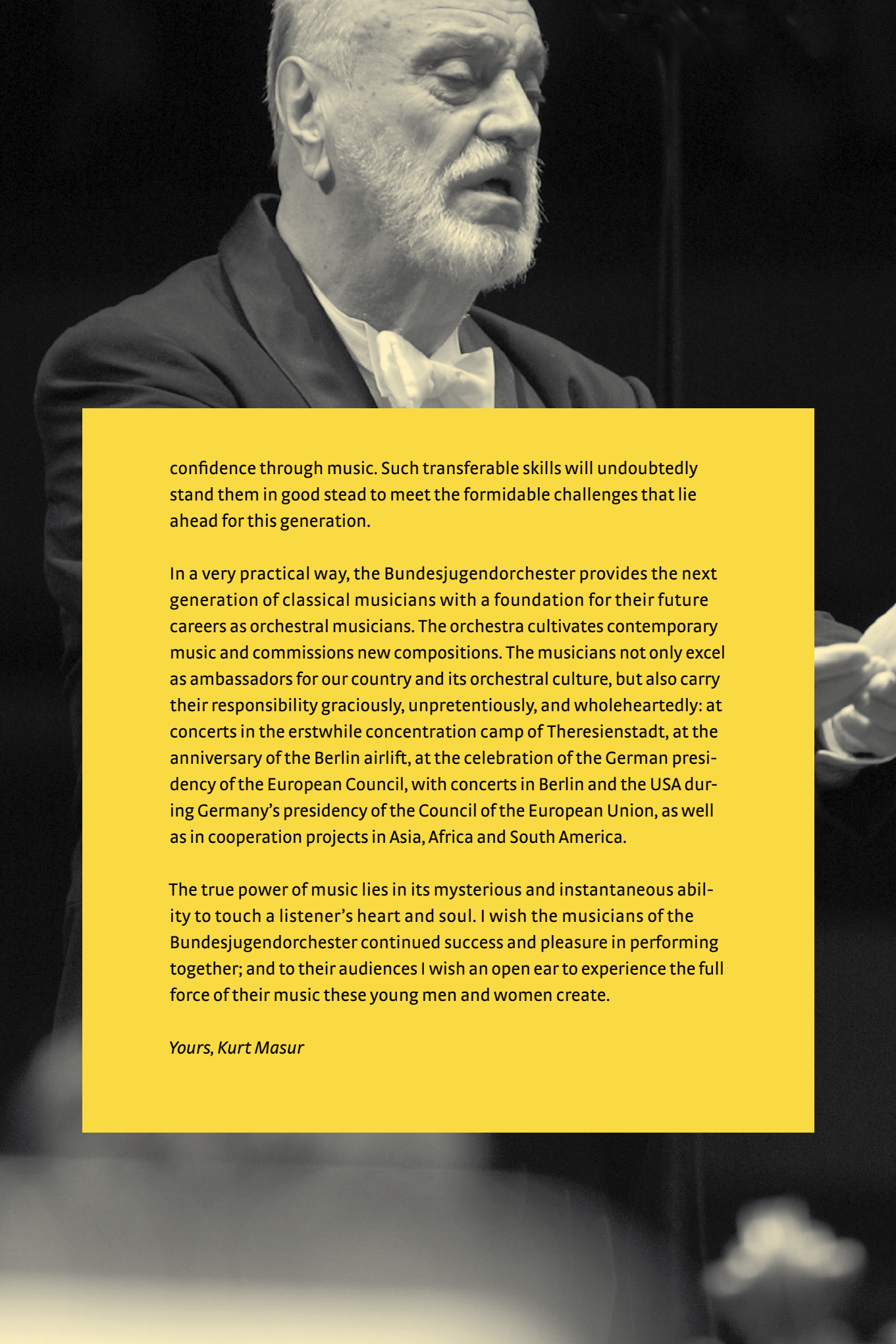
Ihr Kurt Masur

Greeting

Dear classical music enthusiast, dear friends of the Bundesjugendorchester,

Music should always have an open quality, it should look to the future and seek to touch what lies ahead, reaching into the unknown. It is this quality that the musicians of the Bundesjugendorchester embody so uniquely. Besides their musical brilliance, it is the players' great enthusiasm for the music they create which generates the sparkling character of this exceptional orchestra, and which in turn garners such ardent admiration and appreciation for the young musicians from audiences around the world: whether in the USA, Japan, or in China, Eastern Europe, or Great Britain or South Africa. As a conductor, I have had the good fortune to experience firsthand the vivid passion of this young generation of musicians. They have made me feel young again. With an orchestra like the Bundesjugendorchester, classical music also has a future here in Germany. It is hard to believe that all these brilliant musicians still attend school.

Another reason for the striking impression that the Bundesjugendorchester leaves on its audiences is the fact that the musicians dedicate their work to deeply humane values. One senses that they live for the orchestra, and indeed for music itself. These young musicians have learned to work together through music and have developed their



confidence through music. Such transferable skills will undoubtedly stand them in good stead to meet the formidable challenges that lie ahead for this generation.

In a very practical way, the Bundesjugendorchester provides the next generation of classical musicians with a foundation for their future careers as orchestral musicians. The orchestra cultivates contemporary music and commissions new compositions. The musicians not only excel as ambassadors for our country and its orchestral culture, but also carry their responsibility graciously, unpretentiously, and wholeheartedly: at concerts in the erstwhile concentration camp of Theresienstadt, at the anniversary of the Berlin airlift, at the celebration of the German presidency of the European Council, with concerts in Berlin and the USA during Germany's presidency of the Council of the European Union, as well as in cooperation projects in Asia, Africa and South America.

The true power of music lies in its mysterious and instantaneous ability to touch a listener's heart and soul. I wish the musicians of the Bundesjugendorchester continued success and pleasure in performing together; and to their audiences I wish an open ear to experience the full force of their music these young men and women create.

Yours, Kurt Masur

Nationales Jugendorchester der Bundesrepublik Deutschland

Begabt, jung und offen: Die über hundert Musiker des Bundesjugendorchesters befinden sich zwischen Kindheit und Erwachsensein, zwischen den Maßstäben für Nachwuchstalente und professionellem Können. Sie kommen aus allen Winkeln Deutschlands und haben sich zu höchsten Leistungen verpflichtet. Im Bundesjugendorchester finden sie den Raum, in dem ihre Begeisterung für die Musik geschürt, ihre außerordentlichen Talente gefördert werden und in der Begegnung mit Gleichgesinnten ihre sozialen Kompetenzen gestärkt werden. Als nationales Jugendorchester der Bundesrepublik Deutschland 1969 gegründet, ist das in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates stehende Orchester fester Bestandteil der Hochbegabtenförderung des Bundes und repräsentiert die musikalische Jugendbildung in Deutschland im In- und Ausland in herausragender Weise.

Die Mitglieder des Bundesjugendorchesters im Alter von 14 bis 19 Jahren sind als besonders förderungswürdige Talente aufgenommen worden, viele von Ihnen sind Gewinner des Wettbewerbs »Jugend musiziert«. Die Probespiele finden einmal jährlich statt, für sie können sich alle jungen Musiker bewerben. Im Winter, Frühjahr und Sommer erarbeiten die Musiker unter der Leitung namhafter Dirigenten und erfahrener Dozenten große Werke der Orchesterliteratur. In der Repertoireauswahl und Programmgestaltung wird ein breites Spektrum von der musikalischen Tradition bis in die Gegenwart abgebildet. Unter großer Beachtung der Musikwelt finden die anschließenden Konzerte statt, in denen die Ergebnisse präsentiert werden.



Zahlreiche Mitglieder haben inzwischen ihren Weg über das Bundesjugendorchester in führende Orchesterpositionen fortgesetzt, lehren als Pädagogen an musikalischen Ausbildungsstätten oder haben eine internationale Konzertkarriere begründet.

Grenzüberschreitende und völkerverbindende Erfahrungen und Projekte sind für die Arbeit des Orchesters ebenso wichtig wie eine möglichst umfassende Repertoireerarbeitung. So tourte das Orchester auf Einladung der Deutschen Stiftung Musikleben mit Kurt Masur anlässlich des 50sten Jahrestages der Berliner Luftbrücke in den USA und gastierte unter der Leitung von Gerd Albrecht im Rahmen des Programms »Deutschland in Japan 2005/06« in Japan. Austauschprojekte führten das Orchester mit Andris Nelsons und Gustavo Dudamel nach Venezuela, im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft nach Serbien, für den International Music Council nach China und im Vorfeld der Fußball-WM nach Südafrika. Genreübergreifende Projekte erlebte das Orchester mit dem Hamburg Ballett und John Neumeier sowie den Rockgrößen Peter Maffay und Sting.

Die Basisfinanzierung des Orchesters wird seit Beginn durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gewährleistet. Das Orchester wird zudem vor allem von der Daimler AG, dem Westdeutschen Rundfunk, der Deutschen Orchestervereinigung und der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten gefördert.

The national youth orchestra of Germany

Young, talented, and open-minded: the Bundesjugendorchester fuses musical competence with the unspent energy of youth, uniting the two seemingly incompatible qualities of experience and curiosity. The 100 or so musicians of the orchestra are difficult to categorise: they stand between childhood and adulthood, and they can neither be described as newcomers nor as professionals. They come from all corners of Germany, but all have one thing in common: their commitment to the highest musical standards. Here they find a space in which their social competences are strengthened, their enthusiasm for music is fuelled and their extraordinary talents are fostered by working with likeminded peers. The orchestra was founded in 1969 as the national youth orchestra of Germany and has, from that day to this, constituted an important part of the federal support programme for the highly talented, representing Germany's musical education both nationally and internationally.

Most of the young musicians find their way into the orchestra as participants and winners of the national music competition "Jugend musiziert". Others have come through a professional audition process. Auditions are held once a year; all young musicians are welcome to apply. Three times each year the musicians, all of whom are between 14 and 19 years of age, meet to rehearse some of the world's greatest orchestral works under the supervision of renowned conductors and experienced tutors. The programmes display a wide stylistic spectrum, ranging from the classical



tradition to contemporary works, and the concerts attract much attention in the music world. Numerous alumni of the Bundesjugendorchester now occupy leading positions in professional orchestras, teach at music colleges or have established international careers as soloists.

The promotion of international understanding represent another of the orchestra's main themes. During the 50th anniversary of the Berlin airlift, the orchestra gave concerts with Kurt Masur in the USA at the invitation of the Deutsche Stiftung Musikleben; its tour "Germany and Poland, together in the Heart of Europe" saw concerts held in nine cities; and as part of the programme "Germany in Japan 2005/06", the orchestra toured Japan with Gerd Albrecht. Exchange projects have taken the orchestra to Venezuela with Andris Nelsons and Gustavo Dudamel, to Serbia as part of Germany's European Council presidency, to China as representatives of the International Music Council, and to South Africa as part of the preparations for the Football World Cup. The orchestra enjoyed fruitful collaborations with representatives of other musical genres in performances with John Neumeier's Hamburg Ballet as well as with the rock artist Sting.

The orchestra's principal financial support provides the German Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth. Additional support comes primarily from Daimler, the West German Radio, the German Orchestras Union, and the German Collecting Society for Performing Rights.




pur
pure

Das ganz gewöhnliche Ausnahme-orchester

Outstanding orchestra, down-to-earth musicians

Energie, Natürlichkeit und Leidenschaft – das sind die Eigenschaften, die das Bundesjugendorchester einzigartig machen. Wenn die jungen Musiker mit leuchtenden Augen auf der Bühne sitzen, wenn Meister wie Sir Simon Rattle oder Kurt Masur den Klangkörper zum Vibrieren bringen, wenn sich der Konzertsaal bis zur Decke mit Lebensfreude füllt – dann wird klar: Der unwiderstehliche Reiz dieses Ensembles liegt nicht nur in seiner verblüffenden Professionalität. Das Bundesjugendorchester, das ist der pure, Musik gewordene Herzschlag der Jugend.

Raw energy and genuine passion – these are the characteristics that make the Bundesjugendorchester unique. When the young musicians take their places on the stage with their instruments and eyes sparkling, when world famous conductors like Sir Simon Rattle or Kurt Masur lift their batons and ignite those sparks, and when the concert hall blazes with energy and spirit, then it becomes clear: the irresistible charm of this ensemble lies not only in its astonishing professionalism, but also in the pure, vibrant heartbeat of youth.

pur

Das ganz gewöhnliche Ausnahmeorchester

Ein Orchester existiert durch seine Musiker. Beim Bundesjugendorchester sind das 100 hochbegabte junge Menschen, die es außerordentlich ernst meinen mit der Musik – und die gerade deshalb Spaß daran haben. *»Wir geben alles für die Musik, und abends im Konzert wird gerockt«*, sagt der Bassist Ulrich Zeller. Der weltberühmte Trompeter Reinhold Friedrich kann da nur zustimmen: *»Die überrollen einen einfach mit ihrer Power.«*

»Wir geben alles für die Musik, und abends im Konzert wird gerockt« *Ulrich Zeller*

Das Ensemble befindet sich ständig im Wandel – und bleibt durch die sprudelnde Energie seiner Mitglieder doch immer unverwechselbar. 14 bis 19 Jahre alt sind die Musiker, die daraus resultierende Fluktuation ist für das Orchester zugleich eine Herausforderung und seine größte Stärke: Bunt, wandlungsfähig und immer für eine Überraschung gut – so präsentiert es sich seit 1969 auf den Bühnen der Welt.

Die große Konstante ist das hohe Niveau. Schon 1970 wurde der Klangkörper mit der Herbert-von-Karajan-Medaille ausgezeichnet, 2008 erhielt es den Deutschen Musikpreis. Dazwischen lagen zahllose umjubelte Projekte, Proben, Tourneen und Produktionen mit namhaften Dirigenten und Solisten.

Die Jugendlichen nehmen's gelassen – und sich selbst nicht wichtiger als unbedingt nötig. *»Elite? Das klingt so hochgestochen. Ich spiele einfach gerne Geige«*, lacht Julia Ungureanu. Für sie und ihre Kollegen ist die Musik *»cool«*, der Klang *»krass«*. *»Natürlich wird auch gefeiert«*, freut sich Ulrich Zeller. *»Wir sind ja auch nur gewöhnliche Teenager und kein Managerorchester!«*

»Deutschlands jüngstes Spitzenorchester« ist wohl auch Deutschlands herzlichstes.

pure

Outstanding orchestra, down-to-earth musicians

An orchestra cannot exist without its musicians. The Bundesjugendorchester consists of over 100 highly talented artists who take their music extraordinarily seriously – and receive enormous enjoyment from their playing in return. *"We give our all for music. And in the concerts we just rock"*, says double bass player Ulrich Zeller, grinning. World-famous trumpeter, Reinhold Friedrich, agrees: *"You just become flooded with this limitless energy."*

"We give our all for music. And in the concerts we just rock" *Ulrich Zeller*

Whilst unchanging in its enthusiasm and effervescence, the BJO's human resources are constantly changing. All the musicians are between 14 and 19 years old, resulting in a regular change of personnel that is simultaneously a challenge and a source of strength. Colourful, versatile and full of surprises – that's the way the orchestra has presented itself around the world since 1969.

Another constant is the orchestra's high level of professionalism. In 1970, the ensemble was awarded the Herbert von Karajan medal; the first of a string of accolades received for their celebrated tours and productions with wellknown conductors and soloists, the most recent of which was the prestigious "Deutscher Musikpreis" in 2008.

Despite the public praise, it seems that the young musicians of the Bundesjugendorchester remain unimpressed by the trappings of celebrity – and they refuse to take themselves too seriously. *"Elite? That sounds far too pretentious. I just like to play my violin"*, purports Julia Ungureanu and laughs. She and her colleagues describe the music they play as *"cool"* or *"wicked"*. *"Of course, we also like to celebrate"*, states Uli Zeller with a mischievous glint in his eyes. *"After all we're just a bunch of ordinary teenagers!"*

"Germany's youngest top orchestra" is undoubtedly also Germany's most likable.


mistral

mannschaftlich

teamplayer



Hundert Freunde sollt ihr sein

Top orchestra, top morale

Einen gesunden Ehrgeiz haben sie alle. Sie sind ganz oben angekommen, und sie wollen besser werden. Immer besser. Dass das nicht ganz ohne Wetteifer geht, ist klar: Er ist der Motor, der dieses Orchester antreibt. Doch Ellenbogen kommen dabei nie zum Einsatz. *»Hier hat jeder seinen Platz, niemand wird ausgegrenzt«*, erzählt der Cellist Simon Wiedmann. *»Und das ist gut so – sonst könnten wir auch nicht so spielen.«* Nicht umsonst bedeutet Sinfonie »Zusammenklang«. In diesem Orchester darf man das ruhig wörtlich nehmen.

It goes without saying that the members of the Bundesjugendorchester are ambitious. Each of them has worked hard to be the very best in their field, and they want to get better and better. Naturally, there is also a healthy sense of competition between players; it is the fuel that powers the ensemble to ever-higher standards. Elbowing your way to the top, however, is frowned upon. *"In this orchestra everybody has their place, no one is excluded"*, reports cellist Simon Wiedmann. *"That's also the reason that we play so well"*. In this ensemble, it seems to be no coincidence that the word "symphony" translates as "harmony".

mannschaftlich

Hundert Freunde sollt ihr sein

Natürlich steht im Bundesjugendorchester die künstlerische Förderung der Heranwachsenden im Vordergrund. Ganz nebenbei werden ihnen durch das musikalische und menschliche Miteinander jedoch auch grundlegende soziale Werte vermittelt. Denn was wäre ein Spitzenorchester ohne eine Spitzenmoral?

Dreimal drei Wochen im Jahr Tag und Nacht zusammen verbringen – die intensiven Probenphasen und anschließenden Tourneen sind auch auf sozialer Ebene eine Herausforderung für die jungen Musiker. Ein Experiment, das schon seit 40 Jahren gut geht? Mindestens: Es ist eine Anleitung zur Demokratie, ein Modell für eine friedliche Gesellschaft.

Das Orchester und seine Musik bieten den Jugendlichen eine Struktur, in der sie getragen werden oder eigene Akzente setzen können, in der sie Unterstützung erfahren und stützen lernen. Zwischen Selbstverwirklichung und der Fähigkeit sich einzuordnen, zwischen Eigeninitiative und Zuhören – zwischen Solo und Tutti – wachsen hier selbstbewusste und verantwortungsvolle junge Menschen heran, die nicht nur die musikalische Zukunft unserer Gesellschaft prägen werden.

»Ich kenne sonst keinen Ort, wo so viele gute Musiker zusammenkommen, mit denen ich mich auch noch so gut verstehe.« *Cora Hisarli*

Das Bundesjugendorchester ist eine Familie. *»Das Gemeinschaftsgefühl hier macht einfach wahnsinnig Spaß«*, erzählt die Geigerin Nele Schaumburg. Ihre Kollegin Cora Hisarli merkt an: *»Ich kenne sonst keinen Ort, wo so viele gute Musiker zusammenkommen, mit denen ich mich auch noch so gut verstehe.«* Und der Dirigent Rudolf Barschai staunte: *»Das ist eine verschworene Gemeinschaft.«*

Ja, sie wollen immer besser werden. Aber gemeinsam.

teamplayer

Top orchestra, top morale

Of course, the top priority of the Bundesjugendorchester is the artistic development of its members. But by playing music as a collective, they also gain insights into a number of fundamental social values along the way. After all, what is a top orchestra without a top morale?

For the young musicians, the orchestra's intensive rehearsal periods and tours mean spending day and night together for three weeks, three times a year. While this may sound like a considerable challenge on a social level, it is an arrangement that has worked well time and again for the past 40 years. In fact, it can be viewed as a tutorial in democracy; a small-scale model for a peaceful society.

The orchestra and its music offer these youngsters a structure they can rely on and that allows them to act out their creativity. Here, they experience support, and they learn to offer support. Between self-fulfilment and self-integration, between initiating and listening, between solo and tutti, the members of the Bundesjugendorchester develop into self-confident and responsible young people who will surely influence the future of our society, musical or otherwise.

"I do not know of any other place where so many good musicians come together and get along so well." *Cora Hisarli*

The Bundesjugendorchester is a family. *"The sense of community in this ensemble is overwhelming"*, says violinist Nele Schaumburg. Her colleague, Cora Hisarli, adds: *"I do not know of any other place where so many good musicians come together and get along so well."* Conductor Rudolf Barschai marveled: *"This community is solid as a rock."*

Yes, they want to get better and better. But together.




hochbegabt
highly talented

Spitzenmusiker im Hier und Jetzt

A new generation of top-level musicians

Der Weg ist weit, die Anforderungen enorm: Wer in diesem Orchester spielt, hat sich bereits beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« oder in einem Probespiel durch besondere Leistungen hervorgetan. Belohnt werden die 100 besten Nachwuchsmusiker mit einer umfangreichen Förderung, wertvoller Berufserfahrung und unbezahlbaren Erlebnissen. ***»Das Bundesjugendorchester ist das Höchste – wo die Besten aus ganz Deutschland zusammenkommen«*****, erklärt der Schlagzeuger Aljoscha Gerassimez.** ***»Es ist einfach erstrebenswert hierhin aufzusteigen.«***

While it may be a long road to the Bundesjugendorchester, with young hopefuls having either to excel at an audition, or at the national *"Jugend musiziert"* youth music competition, the rewards are manifold. The 100 best musicians are remunerated with comprehensive support, valuable practical experience and priceless adventures. *"The Bundesjugendorchester is the highest level. Here, the best musicians from all over Germany come together"*, states percussionist Aljoscha Gerassimez. *"It's every young musician's dream to enter this ensemble."*

hochbegabt

Spitzenmusiker im Hier und Jetzt

Im Bundesjugendorchester spielen die Spitzenmusiker der Zukunft. Doch auch im Hier und Jetzt sorgt ihr sprühendes Talent bei Konzerten immer wieder für ungläubiges Staunen: Sind die Musiker dort auf der Bühne tatsächlich Teenager? Auch Dirigent Hans Zender staunt: *»Ich habe den gleichen Anspruch gestellt, den ich an ein Profiorchester gestellt hätte. Und sie haben das von der ersten Probe an erfüllt.«* Sein Kollege Christof Prick bringt es auf den Punkt: *»Das Bundesjugendorchester hat das Niveau einer Nationalmannschaft.«* Noch Fragen?

»Das Bundesjugendorchester hat das Niveau einer Nationalmannschaft.« *Christof Prick*

Für die Musiknation Deutschland ist das Orchester ein unentbehrliches Ausbildungsinstrument. Unzählige Absolventen beleben heute als Profis die deutsche und internationale Musiklandschaft. *»Für mich waren die Wochen im Bundesjugendorchester immer eine Art des Ausnahmezustands«*, erinnert sich etwa die international erfolgreiche Bratschistin Tabea Zimmermann. Und auch der Dirigent, Komponist und Kulturpolitiker Peter Ruzicka bestätigt diese Ansicht: *»Diese Musiker haben bewiesen, dass die Zukunft der Orchester gesichert ist«*.

Für die jungen Künstler ist das Orchester eine regelrechte Oase: Erst hier finden sie ein Umfeld, das sie entsprechend ihrer Begabung fördert und fordert. Dass bei aller Disziplin auch der Spaß nicht zu kurz kommt, macht für sie die besondere Anziehungskraft des Ensembles aus: *»Es ist die Mischung aus Musik auf höchstem Niveau, Leistungsbereitschaft und Konzentration, ohne abgehoben zu sein und mit Freunden zusammen zu sein«*, erzählt der Klarinettist Christoph Schneider.

Das ist wohl das schlichte Erfolgsrezept dieses einzigartigen Förderinstruments: über 40 Jahre bewährt und immer jung geblieben.

higly talented

A new generation of top-level musicians

The young players that perform in the Bundesjugendorchester will undoubtedly become leading professional orchestral musicians in their adult lives. But their extraordinary talent as adolescents frequently provokes disbelief and astonishment as well: Are the musicians up there on stage really only teenagers? Conductor Hans Zender: *"I demanded the same standard from this orchestra as I would have from a professional orchestra. And they satisfied that demand from the first rehearsal to the last."* His colleague Christof Prick puts it more pointedly: *"The Bundesjugendorchester has the standard of a national team."*

> *"The Bundesjugendorchester has the standard of a national team."* *Christof Prick*

For Germany's world-renowned music culture, the orchestra constitutes an indispensable educational tool. Today, countless alumni occupy positions in the national and international music scenes as professional musicians. *"For me, the intensive rehearsal periods with the Bundesjugendorchester were always experiences out of the ordinary"*, remembers the internationally successful violist Tabea Zimmermann. And this is confirmed by Peter Ruzicka, conductor, composer, and cultural politician: *"These musicians are proof that the future of classical orchestras is assured."*

For the young artists, the orchestra is something of an oasis. It is only here that they have access to an environment that fosters their skills, fuels their ambition and nurtures their exceptional talent. The ensemble's irresistible appeal is magnified by the fact that here strict discipline and fun are valued in equal measure. Clarinettist Christoph Schneider sums it up: *"It's a combination of making music at the highest level, developing a readiness to perform and focus without being pretentious, and being together with good friends."*

Perhaps that's the orchestra's simple secret of success: tried and tested for over 40 years yet still young at heart.


inspirierend
inspiring



Impulse fürs Leben

Impulses for life

Ohne Inspiration geht nichts in der Musik – im Bundesjugendorchester ist sie überall zu spüren. Das Ensemble ist eine Begegnungsstätte, in der rohes Talent und jugendliche Energie auf Erfahrung und Professionalität treffen: Hier arbeiten die begabtesten Jungmusiker Deutschlands mit den besten Dirigenten, Solisten und Pädagogen. Es ist ein Treffen zweier Welten, bei dem es während der intensiven Arbeitsphasen immer wieder mächtig funkt.

Without inspiration music cannot exist – in the Bundesjugendorchester, inspiration is an omnipresent force. The ensemble is a meeting place where raw talent and fresh energy encounter experience and professionalism. During their intensive working periods Germany's most gifted young musicians meet the world's best conductors, soloists and educators. It's a meeting of two worlds, in which the energy of inspiration is always tangible.

inspirierend

Impulse fürs Leben

So sieht Inspiration aus: Als Sir Simon Rattle in der Probe den Taktstock hebt, strahlt sie aus 200 Augen. Die Begegnungen mit den Meistern des Fachs, der Kontakt mit den verschiedensten musikalischen Sujets und Denkweisen sind für die Jugendlichen ein Impuls, der sie zu immer neuen Höchstleistungen motiviert, ihren Horizont erweitert, ihre überbordende Energie kanalisiert. Nicht zuletzt sind sie der Anstoß, aus dem große Karrieren entstehen: Zahllosen Absolventen – darunter Alban Gerhardt, Christian Tetzlaff und Sabine Meyer – hat dieses Momentum zu internationalem Erfolg verholfen.

Doch die inspirative Energie fließt in beide Richtungen. Der Anfangsimpuls wird von den jungen Musikern bereitwillig aufgenommen – und pendelt mit scheinbar doppelter Wucht zurück. In der überwältigenden Resonanz, in der sprudelnden Begeisterungsfähigkeit und Leidenschaft der Jugendlichen liegt auch für die renommiertesten Dirigenten und Solisten der besondere Reiz dieses Ensembles. *»Für einen Dirigenten ist dieses Orchester ein Traum«*, konstatiert etwa Howard Griffiths. Und sein Kollege Kirill Petrenko erklärt: *»Es war sehr erfrischend, aus der Routine aufzuwachen und sich wieder daran zu erinnern, was für eine schöne Sache es ist, Musik zu machen.«*

»Es war sehr erfrischend, aus der Routine aufzuwachen und sich wieder daran zu erinnern, was für eine schöne Sache es ist, Musik zu machen.« *Kirill Petrenko*

Es ist vielleicht dieser natürliche Reichtum an Inspiration, der den besonderen Zauber dieses Ensembles und seiner Musik ausmacht: Sie ist der Funke, der in den Konzerten auch auf das Publikum überspringt. Sei es vor gleichaltrigen Schülern im Rahmen der Initiative »School-Session!« oder im Konzertsaal: Dieser Klangkörper berührt das Herz und bringt die Seele zum Schwingen.

This is what inspiration looks like: As Sir Simon Rattle raises the conductor's baton it radiates from 100 focused faces. For these youngsters the opportunity to work with masters of their trade, and to experience varied musical subjects and philosophies, is inspiration itself. These experiences broaden their horizons, channel their creative energy, motivate them to perform at ever-higher levels, and are frequently the foundations of great careers. A considerable number of alumni – Alban Gerhardt, Christian Tetzlaff and Sabine Meyer, to name but a few – have used this momentum to gain international recognition.

But this inspirational energy runs in both directions. The initial impetus is willingly absorbed by the young musicians – and swings back with doubled force, and it is this abundant enthusiasm and passion that persuades even the most celebrated conductors and soloists to work with this ensemble time and again. *"For a conductor this orchestra is a dream"*, states Howard Griffiths, and Kirill Petrenko adds: *"It was really refreshing to step away from the everyday routine and to remember how nice it is to really make music."*

"It was really refreshing to step away from the everyday routine and to remember how nice it is to really make music." *Kirill Petrenko*

It may be this natural abundance of inspiration that gives the ensemble and its music a magical quality, but whatever the source, it is a palpable force for their audiences. Whether performing for school children in the context of the educational initiative "SchoolSession!" or to packed concert halls, this orchestra touches the heart and makes the soul resonate.




weltoffen
open-minded

Spezialisten ohne Scheuklappen

Specialists with a broad mind

Was hat ein deutsches Sinfonieorchester mit zentralasiatischen Obertonsängern zu tun? Die Antwort ist Musik – im wahrsten Sinne des Wortes: Im Rahmen einer Kooperation des Bundesjugendorchesters mit drei Meistern der mongolischen Musiktradition erfüllte sie die Konzertsäle der Bundesrepublik. Das Projekt war beispielhaft für das unermüdliche Engagement des Ensembles für eine Welt ohne Barrieren, für einen Geist ohne Schranken. Seien es menschliche Grenzen oder musikalische: Im Bundesjugend-orchester werden aus Noten Brücken gebaut.

What does a German symphony orchestra have in common with Central Asian overtone singers? The answer is music – in the truest sense of the word: as the result of a collaboration between the Bundes-jugendorchester and three masters of the Mongolian music tradition it recently filled Germany's concert halls. Such a project exemplifies the Bundesjugend-orchester's tireless commitment to the nurturing of young minds without prejudice, in a world without frontiers. Whether it is across human or musical barriers, the Bundesjugendorchester builds bridges out of sound.

weltoffen

Spezialisten ohne Scheuklappen

Es ist eine Kombination mit Seltenheitswert: Für seine herausragende Professionalität erntet das Bundesjugendorchester in der Welt der klassischen Musik immer wieder Begeisterungsstürme. Hier ist es zu Hause – und trotzdem schließt es sich in dieser Welt nicht ein. Es ist ein Zuhause, in dem das Neue seinen festen Platz hat, in dem Grenzen nicht als Hindernisse verstanden werden, sondern als willkommene Herausforderungen. *»Das Orchester öffnet den Jugendlichen die Augen für den Wert des Fremden«*, sagt Bernhard Wulff, seit mehr als 25 Jahren Schlagzeugdozent beim Bundesjugendorchester. Sei es die Neue Musik des Westens oder die uralte Musiktradition der Mongolei, sei es durch Musikeraustausch mit Venezuela, Japan und Südafrika, oder durch eine Jamsession mit einem serbischen Studentenorchester.

»Das Orchester öffnet den Jugendlichen die Augen für den Wert des Fremden« *Bernhard Wulff*

Das große kulturpolitische Engagement des Bundesjugendorchesters lebt von der Offenheit jedes einzelnen Mitglieds. Die jungen Musiker sind herausragende Spezialisten ihres Metiers – doch es sind eben auch Jugendliche, für die Offenheit eine Selbstverständlichkeit ist, die fremden Kulturen mit vorurteilsloser Neugier begegnen und die völkerverbindenden Initiativen des Ensembles mit unverbrauchter Energie befeuern. Beispiel Mongolei: Monatelang hatten Orchestermitglieder die rauhe Khöömii-Gesangstechnik einstudiert, Violinen mit Schwanenhalslauten und Harfen mit Pferdekopfgeigen in Einklang gebracht. Das Ergebnis war ein Dialog, der kulturelle Grenzen in ein Farbenspiel verwandelte, in dem bedingungslose Offenheit und gegenseitiger Respekt unüberhörbar mitschwangen.

»Es ist doch völlig egal, woher die Leute kommen«, betont die Hornistin Victoria Duffin. *»Es geht darum, Musik zu machen.«* Scheuklappen, so viel ist klar, sucht man bei diesen Spezialisten vergebens.

open-minded

Specialists with a broad mind

It is a rare combination: In the world of classical music, the Bundesjugendorchester is frequently celebrated for its outstanding work, yet it consistently embraces the New, and sees boundaries not as obstacles but as welcome challenges. *"This orchestra opens eyes, it encourages these young people to recognise the value of the unfamiliar"*, notes Bernhard Wulff, percussion teacher with the BJO for more than 25 years. The unfamiliar may be the New Music of the west or the ancient musical traditions of other cultures, and it may be embraced through collaborative projects in Venezuela, Japan and South Africa, or through a jam session with a Serbian student orchestra.

"This orchestra opens eyes, it encourages these young people to recognise the value of the unfamiliar" *Bernhard Wulff*

The extraordinary intercultural commitment of the Bundesjugendorchester would not be possible without the open-mindedness of every one of its members. The young musicians are outstanding specialists of their trade – but are at the same time teenagers who take a broad mind for granted, who approach foreign cultures with unprejudiced curiosity, and who power the ensemble's initiatives with unspent energy. During the afore-mentioned collaboration, for example, members of the orchestra intensively studied the Mongolian Khöömii overtone singing technique and sought out ways to conciliate violas with swan-neck lutes, and harps with horse-head violins. The result was a dialogue that turned unconditional openness and mutual respect into musical statements, and cultural boundaries into a fresh spectrum of colours.

"It doesn't matter where the other musicians come from", emphasises horn player Victoria Duffin. *"The thing that matters is the music that we make together."* At any rate, it is clear that there are no blinders restricting the outlook of these young specialists.





repräsentativ

representative

Ein Deutschland, wie wir es uns wünschen

An ambassador of German culture

Jung, kreativ, talentiert und engagiert: Wo immer das Bundesjugendorchester auftritt, zeigt sich die Kulturnation Deutschland von ihrer besten Seite. Ob in der Schule nebenan oder im Deutschen Bundestag, ob in Deutschland, Europa oder der Welt – in diesem Orchester hat das Land der Dichter und Denker sein wohl lebendigstes musikalisches Organ gefunden. *»Musik ist eine mächtige, einende Kraft in unserer Welt«*, konstatiert Bill Clinton und lobt den *»einzigartigen Beitrag des deutschen Bundesjugendorchesters zu dieser großartigen musikalischen Tradition«*.

Young, creative, talented and dedicated: the Bundesjugendorchester represents German culture at its best. Whether performing in the school next door or at the German parliament, whether on tour in Germany or abroad – with this orchestra "the land of poets and thinkers" has found its most vibrant musical ambassador. *"Music is a powerful unifying force in our world"*, states Bill Clinton and goes on to praise the *"unique contribution of the Bundesjugendorchester to this great musical tradition."*

repräsentativ

Ein Deutschland, wie wir es uns wünschen

Zu Hause und im Rest der Welt ein positives Deutschlandbild vermitteln, das ist nicht nur ein zentrales Ziel des Bundesjugendorchesters. Es ist auch jedem seiner Mitglieder ein persönliches Anliegen. Mit großer Leidenschaft transportieren die jungen Künstler so bei ihren Konzerten ein Image, in dem Leistungsbereitschaft und Disziplin von Freundlichkeit und Humor getragen werden, in dem sich nationale Identität vermischt mit der Fähigkeit, über den eigenen Tellerrand zu schauen und die eigene Kultur mit bewussten Augen zu betrachten. Dazu gehört selbstverständlich auch die einfühlsame Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte: *»Es gibt kein Kollektiv, das sich würdevoller und feinfühliger dargestellt hätte als das Bundesjugendorchester bei der Aufführung von Verdis Requiem im ehemaligen Konzentrationslager Theresienstadt«*, lobt der Dirigent Gerd Albrecht.

»Es gibt kein Kollektiv, das sich würdevoller und feinfühliger dargestellt hätte als das Bundesjugendorchester bei der Aufführung von Verdis Requiem im ehemaligen Konzentrationslager Theresienstadt«

Gerd Albrecht

Seine tiefgreifende Wirkung entfaltet das repräsentative Engagement des Orchesters zweifelsohne auch durch die Wahl des Transportmittels: Musik, durchdrungen von jugendlichem Elan, vermag Menschen jeglicher Herkunft im Innersten zu berühren. Obendrein wird gerade die deutsche Musikkultur in aller Welt verehrt. Und so hat auch das nationale Jugendsinfonieorchester Deutschlands ein nicht zu unterschätzendes diplomatisches Gewicht. Das Bundesjugendorchester vermittelt, versöhnt, verbindet und zeigt *»ein Deutschland, wie wir es uns wünschen“*, konstatiert der Bürgerrechtler Joachim Gauck. Musik sagt eben mehr als tausend Worte.

representative

An ambassador of German culture

To advance Germany's reputation at home and abroad is not only a central goal of the Bundesjugendorchester, it is also a personal concern of every one of its members. Through their music the young artists project an image of their country in which ambition and discipline are complemented by cordiality, humour and sympathy, and in which national identity mingles with the ability to reach out across borders and to view one's own culture with impartial eyes. At the heart of this matter lies a sensitive handling of Germany's past: *"There is no collective that could have presented itself in a more dignified and respectful manner than the Bundesjugendorchester during the performance of Verdi's Requiem in the former concentration camp in Theresienstadt"*, professes conductor Gerd Albrecht.

"There is no collective that could have presented itself in a more dignified and respectful manner than the Bundesjugendorchester during the performance of Verdi's Requiem in the former concentration camp in Theresienstadt" *Gerd Albrecht*

The far-reaching impact of the orchestra's ambassadorial commitment is further strengthened by their chosen medium of communication: music, steeped in youthful verve, is capable of touching anyone's heart, whatever their cultural background. What is more, German musical culture is revered all over the world, which means that the national youth orchestra of Germany possesses a considerable diplomatic potency. The Bundesjugendorchester is able to communicate, reconcile, and unite; it embodies *"Germany as we would all wish it to be"*, confirms the civil rights activist Joachim Gauck. Music is able, after all, to express even more than a thousand words.




prägend
formative

Ein Orchester, das Spuren hinterlässt

An orchestra that leaves traces

Ein Spitzenorchester, ein bewährtes Ausbildungsinstrument, ein Botschafter deutscher Kultur – das Bundesjugendorchester hat viele Gesichter. Doch für die rund 2500 Musiker, die in den vergangenen 40 Jahren die intensive Förderung genossen haben, ist es vor allem dies: ein Erlebnis, das ihr Leben verändert hat. ***»Die Zeit im Bundesjugendorchester hat mich sehr bereichert«*****, erzählt Geiger Heime Müller. Und Cellist Reinhard Latzko fügt hinzu:** ***»Ich habe dem Orchester alles zu verdanken, weil es die ausschließliche Motivation war, diesen Beruf zu ergreifen.«***

A top-level orchestra, a successful educational tool, an ambassador of German culture – the Bundesjugendorchester has many facets. However, for those 2500 or so musicians that have performed and learned with the orchestra over the past 40 years, the ensemble is primarily this: an experience that has changed their lives. *"The time I've spent in the Bundesjugendorchester has enriched my life in many ways"*, states violinist Heime Müller, and cellist Reinhard Latzko agrees: *"I owe practically everything to this orchestra. For me it was the sole motivation to enter this profession."*

prägend

Ein Orchester, das Spuren hinterlässt

Im Bundesjugendorchester werden die besten Jungmusiker Deutschlands mit dem Rüstzeug für eine Karriere als Profi ausgestattet. Doch dabei geht es nicht nur um musikalische Erfahrung, Ausdauer und Technik. Die Arbeit mit großen Dirigenten und Solisten, das hingebungsvolle Musizieren im Kollektiv vermittelt den Jugendlichen eine emotionale Verbindung zur Musik, die ein Leben lang nachklingt. *»Es ist einfach ein unglaubliches Gefühl in diesem Orchester zu spielen.«* So beseelt, wie die 18-jährige Sophie Wedell das sagt, klingt es wie der Himmel auf Erden. Kein Wunder also, dass die Geigerin Musik studieren und ihr Instrument zum Beruf machen will – so wie die meisten ihrer Kollegen.

»Mir sind viele bis heute anhaltende Freundschaften geblieben.« *Sabine Meyer*

Ob vorübergehende professionelle Kooperationen oder lebenslange Freundschaften – das Erlebnis Bundesjugendorchester entfaltet seine prägende Wirkung auch jenseits der Musik. *»Das Schöne an diesem Orchester ist, dass sich dort auch menschliche Beziehungen ergeben«*, erzählt die weltbekannte Klarinettistin Sabine Meyer. *»Mir sind viele bis heute anhaltende Freundschaften geblieben.«*

Wer im Alter von 19 Jahren das Orchester schließlich verlässt, ist gerüstet für eine Zukunft als Musiker und engagierter Weltbürger, hat künstlerisches Selbstbewusstsein getankt und soziales Know-how erworben, hat Freunde gefunden und gemeinsam mit ihnen die Musik immer wieder neu entdeckt. Das Bundesjugendorchester hinterlässt Spuren. Es ist eine Erfahrung fürs Leben.

formative

An orchestra that leaves traces

In the care of the Bundesjugendorchester, Germany's best young musicians are furnished with the skills needed to become professional musicians. This, however, does not only include musical experience, stamina and technique; by working collectively with world-famous conductors and soloists the youngsters develop an emotional bond with music that lasts for a lifetime. *"It's just an indescribable feeling to perform in this orchestra"* enthuses 18-year-old Sophie Wedell as if she's describing heaven on earth. Unsurprisingly, she plans to study music and make playing the violin her profession – just like most of her colleagues.

"Many friendships have lasted to the present day."

Sabine Meyer

Whether the result is a temporary professional relationship or a lifelong friendship – the adventure named Bundesjugendorchester has a formative impact beyond the realm of music. *"The nicest aspect of this orchestra is the interpersonal relationships"*, says world-renowned clarinettist Sabine Meyer. *"Many friendships have lasted to the present day."*

Young musicians that eventually outgrow the orchestra at the age of 19 leave well-equipped for their futures as professional artists, having stocked up on artistic self-confidence and social skills, having made many friends and, together with them, discovered and rediscovered music time and again. The Bundesjugendorchester leaves its traces. It is an experience of a lifetime.

Deutscher Musikrat. Träger des Bundesjugendorchesters

Musik für alle
Der Deutsche Musikrat engagiert sich zusammen mit seinen Partnern in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, die mit der Musik in einem Zusammenhang stehen, für ein lebendiges Musikland Deutschland. Ziel ist es jedem Bürger gleich welcher sozialen oder ethnischen Herkunft den Zugang zur Welt der Musik zu ermöglichen.

Der Deutsche Musikrat
Der Deutsche Musikrat repräsentiert die Interessen von rund acht Millionen musizierenden Menschen und ist der weltweit größte Dachverband der Musik. Mit 120 Mitgliedsverbänden, -institutionen und zahlreichen Persönlichkeiten des Musiklebens wirkt er zusammen mit seinen Projekten und Fördermaßnahmen als Ratgeber und Kompetenzzentrum für Politik und Zivilgesellschaft. Der Deutsche Musikrat wird finanziert aus Zuwendungen des Bundes, der Länder, einzelner Kommunen, Stiftungen, privater Sponsoren und Mäzene. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Aufgaben
Der Deutsche Musikrat befördert das Bewusstsein für den Wert der Kreativität. Er setzt sich dafür ein, dass die Rahmenbedingungen für ein lebendiges Musikleben auf der Grundlage der UNESCO-Konvention zur Kulturellen Vielfalt geschaffen, erhalten und weiter entwickelt werden. Darüber hinaus setzt er Impulse für das Musikleben durch kontinuierliche Fördermaßnahmen und temporäre Projekte.

DEUTSCHER MUSIKRAT

German Music Council. Trustee of the Bundesjugendorchester

Music for everybody
The German Music Council and its partners campaign for Germany's vibrant existence as a land of music in all areas of life that are connected to music. Its goal is to enable every citizen, regardless of social or ethnic background, access to the world of music.

The German Music Council
The German Music Council represents the interests of about eight million people who make music and it is the biggest umbrella organisation for music in the world. With its 120 member associations and institutions, countless personalities from the music world, projects and promotional measures, the German Music Council serves as an advisor and competence centre for politics and civil society. The German Music Council is funded by grants from the central government and the federal states, individual municipalities, foundations, private sponsors and patrons. The German Music Council is under the patronage of the Federal President.

Tasks
The German Music Council promotes awareness of the value of creativity. It is committed to creating, maintaining and developing parameters for an active musical life according to the UNESCO Convention on Cultural Diversity. Moreover, it offers incentives for musical life via ongoing promotional measures and temporary projects.

Freundeskreis und Stiftung
Circle of Friends and Foundation

Wie wichtig Freunde im Leben sind erfahren wir jeden Tag. Für das Musizieren gilt das besonders. Das Bundesjugendorchester sucht Freunde, die ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen. Aus diesem Freundeskreis soll eine Institution werden. Deswegen ruft ein Kreis aus ehemaligen Mitgliedern und Freunden des Bundesjugendorchesters zur Unterstützung der »Stiftung Bundesjugendorchester« auf. Diese bezweckt die dauerhafte Sicherung und Förderung des Orchesters.

Every day we experience the importance of friends in our lives. This applies particularly to musicians. The National Youth Orchestra seeks friends to support it with help and advice. This circle of friends could become an institution. This is why a group of former members and friends of the National Youth Orchestra is calling for support of the "National Youth Orchestra Foundation" initiative. The planned Foundation aims to give the orchestra long-term security and support.

Kuratorium/Board of Trustees
Prof. Gerd Albrecht, Prof. Reinhold Friedrich,
Prof. Sabine Meyer, Sting (Gordon Matthew Sumner),
Christian Tetzlaff, Prof. Tabea Zimmermann

Unsere Förderer
Our Principal Sponsors

Jedes Mitglied des Bundesjugendorchesters wird mit Leistungen im Wert von ca. 2.000 Euro pro Arbeitsphase gefördert. Als nationales Jugendsinfonieorchester der Bundesrepublik Deutschland erhält das Bundesjugendorchester seinerseits Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Daimler AG, den Westdeutschen Rundfunk, die Deutsche Orchestervereinigung und die Deutsche Orchesterstiftung und die Gesellschaft für Verwertung von Leistungsschutzrechten.

In every work period, each member of the National Youth Orchestra is the recipient of instruction and services valued at approximately Euro 2,000. As the official youth orchestra of the Federal Republic of Germany at the national level, the orchestra is supported by the German Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, as well as by DaimlerChrysler AG, the West German Radio (WDR), the German Orchestras Union (DOV), the German Orchestra Foundation, and the German Collecting Society for Performing Rights (GVL).

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

DAIMLER

WDR 3

DOV
Deutsche
Orchestervereinigung

GVL
Gesellschaft zur Verwertung
von Leistungsschutzrechten


Rabih Abou-Khalil
Köln
Wien
Toblach
Artemis-Quartett
Kapstadt
Pretoria
Berlin
Karajan
Kurt Masur
Sir Simon Rattle
Ludwig van Beethoven
Anton Bruckner
KlassiKids


ardena ⇢ Leipzig ⇢ Peking ⇢ Hamburg ⇢ Jerusalem ⇢ Belgrad ⇢
la Doufexis ⇢ Christian Tetzlaff ⇢ Sting ⇢ Christoph Eschenbach ⇢
Richard Strauss ⇢ Igor Strawinsky ⇢ George Gershwin
l Klee ⇢ Carl St. Clair ⇢ Gerd Albrecht ⇢ Eiji Oue ⇢ Kirill Petrenko ⇢


Washington ⇢ Stuttgart ⇢ Caracas ⇢ Quito ⇢ Düsseldorf ⇢ Freibu
CAPE OF GOOD HOPE
THE MOST SOUTH—WESTERN POINT
hannes Fischer ⇢ Kolja Blacher ⇢ Pierre-Laurant Aimard ⇢ Fazil S
achino Rossini ⇢ Dimitri Schostakowitsch ⇢ Alban Berg ⇢ John Ac
ac van Steen ⇢ Mario Venzago ⇢ Hans Zender ⇢ Gabriel Feltz ⇢ Zo



Kontakt und Herausgeber/
Contact and Publisher
Deutscher Musikrat gemeinnützige
Projektgesellschaft mbH
Bundesjugendorchester

Weberstraße 59
Haus der Kultur
53113 Bonn

Telefon: +49 (0)228/20 91-195
Telefax: +49 (0)228/20 91-290
bjo@musikrat.de
www.bundesjugendorchester.de

Impressum/*Imprint*
Redaktion/*Editorial Staff*: *Sönke Lentz, Dr. Anke Steinbeck* · Text: *Konstantin Bikos* · Lektorat/*Editorial*: *Richard Rieves* · Fotos/*Photos*: *Peter Adamik, Autostadt, Kai Bienert, Konstantin Bikos, Bundesjugendorchester, Martin Büttner, CB.e Clausecker | Bingel. Ereignisse AG, Sasha Cusov (Masur), Deutscher Musikrat Projekt gGmbH, Radio France/Christophe Abramowirz (Masur), Gert Rickmann-Wunderlich, ZDF/Jürgen Detmers* · Konzept und Gestaltung/*Design*: weissbunt – design und kontext, Berlin · Druck/*Print*: Ruksaldruck GmbH+Co. KG, Berlin · V.i.S.d.P.: *Sönke Lentz*



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

DAIMLER

WDR 3

DOV
Deutsche
Orchestervereinigung

GVL
Gesellschaft zur Verwertung
von Leistungsschutzrechten